

Mein schöner
pflegeleichter Garten





Gewusst wie –
geschickte Garten-Planung
& Pflanzenauswahl

Ingrid Gorr

Mein schöner pflegeleichter GARTEN

Bassermann



PLANUNG

Ideen für den Garten

Grünes Glück.	9
Haus und Garten in Beziehung	10
Wege und Flächen	13
Privatsphäre durch Sichtschutz.....	14

EIN GARTEN VOLLER MÖGLICHKEITEN

Bewegung, Romantik, Ruhe, Kinderspiele

Bewegung und Spiel für alle	21
Zum Entspannen	23
Wasser im Garten	29
Der Sammlergarten	31
Garten für Romantiker	32

AUF DEN GRUND GEHEN

Boden, Kompost und Bewässerung

Boden und Klima.....	37
Bodenpflege und Kompost	41
Der Garten braucht Wasser	44
Schädlinge und Nützlinge	46
Welches Werkzeug ist wichtig?	51

PFLANZEN AUSSUCHEN

Aus der Fülle das Richtige finden

Was wächst da im Garten?	54
Sommerblumen	56
Stauden: Kleine Einführung	59
Stauden-Vielfalt	60
Dem Himmel entgegen: Kletterer	70
Kletterpflanzen im Überblick	72
Hortensien-Rausch	75
Gehölze mit Laub und Nadeln	78
Zwiebelblumen-Zauber	85
Zwiebelblumen auf einen Blick	86
Rosenleidenschaft	89
Gräser und Farne	92

MIT DEM GARTEN ÄLTER WERDEN

Weniger Arbeit mit bleibender Freude

Langes Gärtnerg Glück	99
Weniger ist mehr	100
Nützliche Veränderungen und Hilfsmittel	107

THEMENGÄRTEN

Leidenschaften im Garten leben

Von der Prärie gelernt	111
Im Trocken: Das Kiesbeet	112
Blaumachen!	115
Rot-Gelbes Feuerwerk	116
Frisches Grün im Schatten	120
Service	122
Register	124





PLANUNG

Ideen für den Garten





[1]

(1) **Schnirkelschnecken** sind hübsch anzusehen und richten im Garten kaum Schaden an.

(2) **Die Blaudolde** ist einjährig und blüht beeindruckend in kleinen, hellblauen Halbkugeln.

(3) **Pflegeleicht:** Sommerbepflanzung mit Stockrosen und Malven



[2]

[3]



GRÜNES GLÜCK

WER EIN HAUS GEERBT ODER GEBAUT HAT, bekommt meist auch einen Garten oder Gartenanteil. Aber wie kommt man nun zu seinem grünen, pflegeleichten Glück? Das kann häufig sehr unterschiedlich sein. Die Kinder wollen Platz zum Toben haben und können es kaum erwarten. Vielleicht träumen die zukünftigen Gartenbesitzer von einem Kräuterbeet, einer blühenden Rabatte oder schwärmen gar von englischen Duftrosen?

PFLEGELEICHT HEISST: KLUG ARBEIT SPAREN

Bei der Planung des Gartens steht die Befürchtung, dass die Arbeit zu viel werden könnte, oft im Vordergrund. Das Grün soll zur Entspannung dienen. Niemand möchte sich an jedem Wochenende ausschließlich mit Rasenmähen und Sprengen beschäftigen. Doch die Sorge ist unbegründet: Sträucher, die keinen Schnitt brauchen, Stauden, die blühfreudig und robust sind sowie lange zieren, gibt es genügend.

Doch wie viel Zeit kann man investieren? Ist Privatsphäre gewünscht oder kann man auf Sichtschutz verzichten? Ist die Familie in den Sommermonaten länger verreist? Gibt es Haustiere, die das Grün als Auslauf nutzen? Sind Lieblingssträucher oder Pflanzen auf der Liste, die man schon immer haben wollte oder vom vorherigen Garten mitgezogen sind?

Wie macht man nun aus einem Rasenstück vor der Terrasse ein abwechslungsreiches Beet oder wo können die Lieblingskräuter hin ohne lange Wege zurückzulegen?

GARTENFREUDE WÄCHST ZUVERLÄSSIG NACH

Sie erwacht bei der Beschäftigung. Wie man mit überschaubarem Aufwand zu einem guten Ergebnis kommt, erfahren Sie auf den nächsten Seiten. Ein Garten, der sich leicht pflegen lässt und ohne große Mühe viel Freude macht, darum geht es hier!

TIPP: ARBEIT UND SPASS TEILEN

Mietshäuser in Innenstädten verfügen oft über einen gemeinschaftlich genutzten Garten im Hof. Die Gartenfreude- und arbeit können sich die Nachbarn teilen. Ein Innenstadthof verwandelt sich so zur grünen Oase!

WAS HEISST PFLEGELEICHT?

In den folgenden Kapiteln werden nur Pflanzen vorgestellt, die bestimmte Eigenschaften mitbringen müssen: robust, zuverlässig im Wachstum, möglichst ohne Pflanzenschutzmittel auskommen und unterschiedliche Wetterlagen problemlos wegstecken. Die vorgestellten Pflanzen sind für die beschriebenen Standorte geeignet, wachsen und gedeihen aber auch an weniger idealen Plätzen. Gartenwürdig und empfohlen wurden sie auch wegen der Blüte, des interessanten Wuchses oder ihres Duftes. Bei Gehölzen liegt der Schwerpunkt auf nicht wuchernden, zierenden Arten, die mit wenig Schnitt auskommen, wenig oder keine Anfälligkeit für Krankheiten zeigen.